

**Gegenanträge
zur Hauptversammlung der
F. Reichelt Aktiengesellschaft
am 10. Juni 2011
und
Stellungnahme der Verwaltung**

Nach Einberufung der Hauptversammlung der F. Reichelt Aktiengesellschaft sind uns folgende Anträge des Aktionärs Wilm Diedrich Müller zugegangen:

Herr Wilm Diedrich Müller zu Punkt 2 der Tagesordnung der Hauptversammlung der Gesellschaft am 10. Juni 2011:

„Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer zwei der Einladung zur Hauptversammlung der oben genannten Firma F.

Personen, ich habe hiermit beantragt, dass keinem Mitglied des Vorstandes Entlastung erteilt wird.

Ich begründete meinen Antrag damit, dass das Ausschütten einer Dividende nicht vorgeschlagen ist.“

Herr Wilm Diedrich Müller zu Punkt 3 der Tagesordnung der Hauptversammlung der Gesellschaft am 10. Juni 2011:

„Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer drei

Personen, ich habe hiermit beantragt, dass keinem Mitglied des Aufsichtsrates für 2010 Entlastung erteilt wird.

Ich begründete meinen Antrag damit, dass dieselbe Firma F. das Wetter nicht genügende im Griff hat dahin gehend, dass besser immer die Sonne scheinen möge, immer genug Wind für den ertragreichen Betrieb der Windkraftwerke wehen möge und es immer in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag einen mittelmäßig kräftigen Regenschauer geben möge, damit alle Pflanzen gut gedeihen und sich jede Person gut auf diesen Regenschauer in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag einstellen und ihre Wäsche von der Wäscheleine holen kann.“

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung hält an ihren Beschlussvorschlägen zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 fest.

Hamburg, den 27. Mai 2011

F. Reichelt Aktiengesellschaft
Der Vorstand